



© Peter Koch

Biber



© Maria Rohrer



© Greifensee-Stiftung

Kleine Zangenlibelle,
Laubfrosch



© Andreas Baumann

Sibirische Schwertlilie



© Andreas Baumann

Rohrammer

Gehen Sie respektvoll mit diesem wertvollen Lebensraum um

Der Greifensee lädt zum Geniessen, Ausspannen und Bewegen ein. Bitte tragen Sie diesem einzigartigen Lebensraum Sorge. Nehmen Sie Rücksicht auf die Bedürfnisse von Tieren, Pflanzen und Mitmenschen und befolgen Sie die Regeln im Schutzgebiet und die Anweisungen der Ranger. Geniessen Sie Ihren Aufenthalt und freuen Sie sich an den Schönheiten der Natur!

Greifensee-Stiftung

Die Stiftung vertritt die Interessen der Anlieger-Gemeinden und unterstützt den Kanton bei der Umsetzung der Schutzverordnung. Sie führt die Naturstation Silberweide und betreibt im Auftrag des Kantons den Rangerdienst.

Sie möchten mehr wissen über das Greifenseeschutzgebiet?

Greifensee-Stiftung
Bankstrasse 8
8610 Uster

info@greifensee-stiftung.ch
www.greifensee-stiftung.ch



Allgemeine Informationen:

Baudirektion Kanton Zürich
Amt für Landschaft und Natur (ALN)
Fachstelle Naturschutz
Postfach
8090 Zürich
Tel. 043 259 30 32
naturschutz@bd.zh.ch
www.zh.ch/naturschutz

Erholung für Mensch und Natur

Sie befinden sich im grössten Naturschutzgebiet des Kantons Zürich. Eine Vielzahl von Lebensgemeinschaften – darunter zahlreiche geschützte und besonders gefährdete Arten – haben hier ein kleines Paradies gefunden.



© Stefan Walter

Inselsteg Greifensee

Tier- und Pflanzenwelt am Greifensee

Die Zwerg- und Rohrdommel, die Rohrammer, der Teich- und Drosselrohrsänger und die Bekassine bewohnen das Ried und den Schilfgürtel. Auf dem sauren Boden gedeihen seltene Pflanzenarten wie die Sibirische Schwertlilie und der Lungenenzian. Und die Kleingewässer bieten Lebensraum für Gras- und Laubfrosch, Gelbbauchunken, Kamm- und Bergmolch, Ringelnatter sowie Libellen. Auch Säugetiere finden im Schutzgebiet genügend Nahrung und Verstecke. Mit etwas Glück können Sie Rehe, Feldhasen, Füchse, Hermeline und auch Biber Spuren entdecken.



© Andreas Baumann

Überwinternde Wasservögel

Natur- und Landschaftsschutzgebiet Greifensee



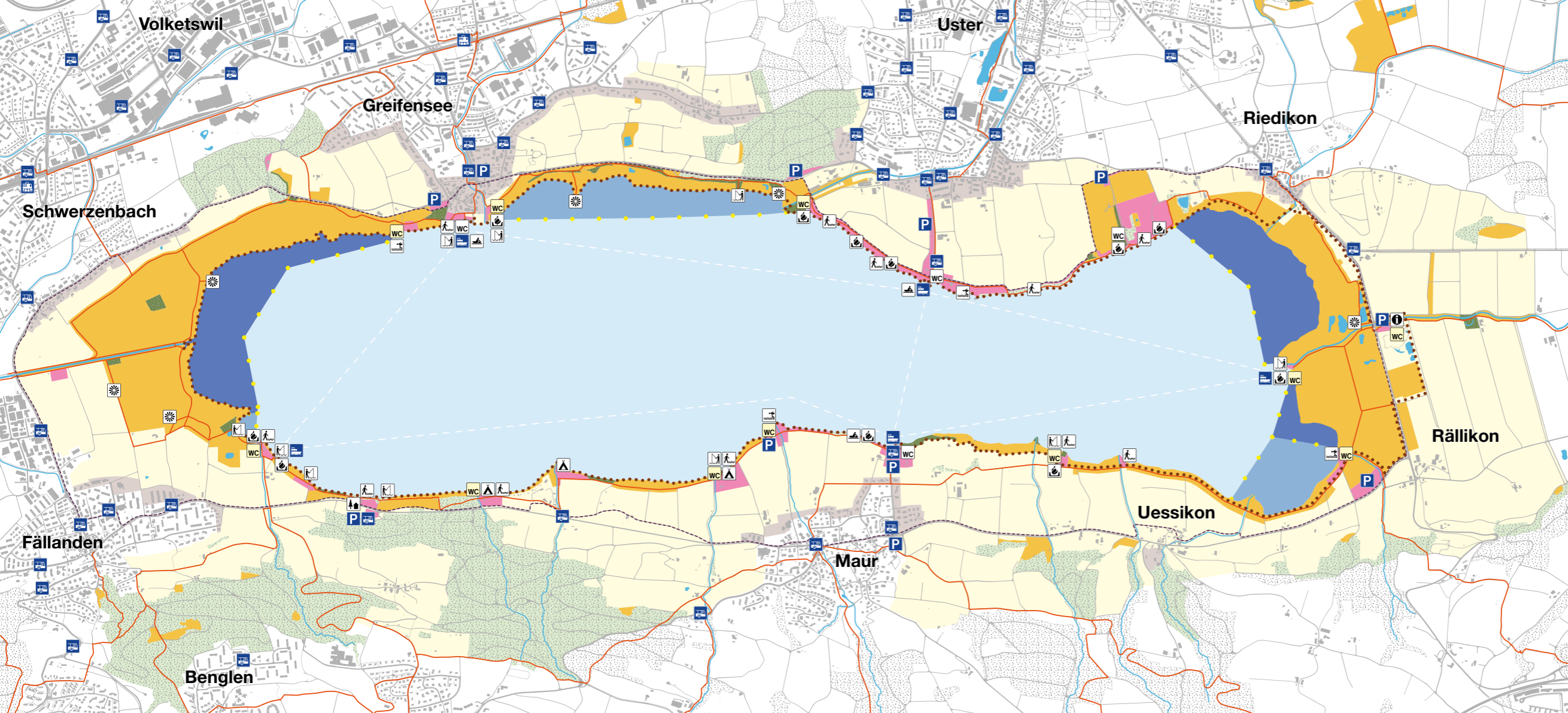
Titelbild: © Stefan Walter

Januar 2022



Kanton Zürich
Baudirektion

RELA
PROTECTORIA
SUISSE
SCHWIZER
SCHUTZ
GEBIET
TERRETTORI DA
PROTEZZIUN
SUISSE
SCHWIZER



Weitere Informationen:

- Naturschutz
- Waldschutz
- Landschaftsschutz (Feld/Wald)
- Erholung
- Weiler- und Siedlungsrandzone
- Wanderweg
- Radrundweg
- Schiffsverbindungen
- Campingplatz
- Jugendherberge
- Badeanstalt
- Feuerstelle
- Aussichtspunkt
- WC
- WC saisonal
- Steg
- Seezugang
- Schiffsvermietung
- Naturstation Silberweide
- Schiff
- Bus
- Bahn
- Parkplatz

Folgende Regeln gelten:

Im Naturschutz (orange) und Waldschutz (grün)

- Hunde an der Leine führen
- Pflanzen pflücken verboten
- Feuern verboten
- Zelten und Übernachten verboten

Im See- und Uferschutz

Ein Abstand von 25 Metern zum Schilf muss immer eingehalten werden.

- Befahren, Baden und Schwimmen nicht erlaubt
- Befahren, Baden und Schwimmen vom 1. Mai – 30. Sept. erlaubt
- Befahren, Baden und Schwimmen erlaubt

Im Wasser- und Zugvogelreservat

Das Füttern von wildlebenden Tieren ist verboten. Der Betrieb von Modellbooten ist verboten.

- Wasser- und Zugvogelreservat

